

SEIBERSDORF  
LABORATORIES



FREQUENTLY ASKED SOLUTIONS



**STRAHLENSCHUTZ  
LEISTUNGSBEWERBE**



Praktische Übung im Zuge der Strahlenschutz Ausbildung für Einsatzkräfte

## STRAHLENSCHUTZAUSBILDUNG AN DER SEIBERSDORF ACADEMY

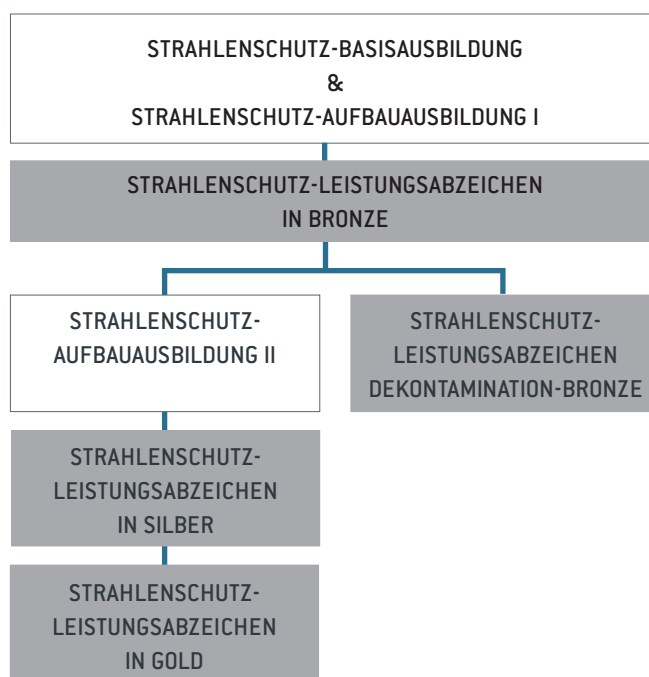
Die Seibersdorf Academy ist Österreichs größte Ausbildungsstelle auf dem Gebiet des Strahlenschutzes. Neben einem umfangreichen Ausbildungsprogramm für die zivilen Bereiche Medizin, Technik und Forschung bieten wir in Kooperation mit den Einsatzorganisationen ein modulares Ausbildungssystem im Strahlen- und Katastrophenschutz an, speziell für Angehörige von Militär und Einsatzorganisationen, wie Polizei, Feuerwehren und Rettungsorganisationen. Dabei können wir auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Strahlenschutz-ausbildung zurückblicken. Bereits über 20.000 Angehörige von Einsatzorganisationen wurden in Seibersdorf ausgebildet.

Die Seibersdorf Academy verfügt über eigene Einrichtungen zur Schulung im Umgang mit offenen und umschlossenen radioaktiven Quellen sowie mit Röntgenanlagen. Außerdem stehen eine Vielzahl unterschiedlicher Messgeräte, Übungsmaterialien und nicht zuletzt radioaktiver Quellen für Schulungszwecke zur Verfügung.

Die Strahlenschutz-ausbildung für Einsatzkräfte besteht aus Modulen, wie in nebenstehender Grafik dargestellt.

Für Anfragen steht das Team der Seibersdorf Academy gerne zur Verfügung!

## MODULARER AUFBAU DER STRAHLENSCHUTZ-AUSBILDUNG



Details zu den Terminen und der Anmeldung finden Sie unter: [www.seibersdorf-academy.at](http://www.seibersdorf-academy.at)

### MODUL „STRAHLENSCHUTZ-BASISAUSBILDUNG“

Dieses Modul ist der Einstieg in das Ausbildungssystem für Einsatzkräfte. Dabei werden den Teilnehmer/innen die Grundlagen der Radioaktivität, des Strahlenschutzes und organisationspezifischer einsatztaktischer Maßnahmen vermittelt. Die Lehrinhalte sind in Anlehnung an die Interventionsverordnung (IntV) und ÖNORM S5207 gestaltet.

### MODUL „STRAHLENSCHUTZ-LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE“

Nach erfolgter Aufbauausbildung I (lt. IntV) kann als Abschluss das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze abgelegt werden. In diesem Modul werden die fachlichen Grundvoraussetzungen vermittelt, welche beim Einsatz im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen erforderlich sind. Die Kandidat/innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss eine Urkunde und Bronze-Medaille.



Strahlmessgerät „SSM1+“

### MODUL „STRAHLENSCHUTZ-LEISTUNGSABZEICHEN SILBER“

Inhalt dieses Moduls ist die Vermittlung spezieller Kenntnisse, die erforderlich sind, um bei Schadens- und Katastrophenfällen in Verbindung mit radioaktiven Stoffen die Lage richtig beurteilen und die Einsatzkräfte effizient einsetzen zu können. Voraussetzung dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Bronze als auch der Strahlenschutz-Aufbauausbildung II (lt. IntV). Der Abschluss dieses Moduls erfolgt in Form einer Überprüfung im Rahmen des Strahlenschutz-Leistungsbewerbes Silber. Die Kandidat/innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss eine Urkunde sowie die Silber-Medaille.

### MODUL „STRAHLENSCHUTZ-LEISTUNGSABZEICHEN GOLD“

Bei diesem Modul müssen die Kandidat/innen eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet des Strahlen- bzw. Katastrophenschutzes verfassen, die ein für die jeweilige Einsatzorganisation relevantes Thema behandelt. Voraussetzung dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Bronze und Silber, sowie eine mindestens fünfjährige Tätigkeit im Strahlenschutz. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Kandidat/innen eine Urkunde als auch eine Gold-Medaille.

### MODUL „STRAHLENSCHUTZ-LEISTUNGSABZEICHEN DEKON-BRONZE“

Für Einsatzkräfte ist der Umgang mit sogenannten „offenen radioaktiven Stoffen“ von besonderer Bedeutung. Beispielsweise im Falle eines Kernkraftwerks- oder Transportunfalls mit Freisetzung radioaktiver Stoffe oder bei einem terroristischen Anschlag mit einer „Dirty Bomb“ können Dekontaminationsmaßnahmen an Personen und Gegenständen erforderlich sein. In diesem Modul lernen die Teilnehmer/innen das richtige Detektieren radioaktiver Kontaminationen und deren Beseitigung, wobei dem Selbstschutz größte Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Die Ausbildung bei den Modulen „Bronze“ und „Silber“ erfolgt unter Verwendung umschlossener radioaktiver Stoffe, beim Modul „Dekon-Bronze“ kommen offene radioaktive Stoffe zum Einsatz, um möglichst realitätsnahe Einsatzszenarien darstellen zu können. Im Vordergrund steht die Sicherheit der Kursteilnehmer/innen.

Die Teilnahmevoraussetzung für das Modul „Dekon-Bronze“ ist der erfolgreich absolvierte Strahlenschutz-Leistungsbewerb in Bronze. Der Leistungsbewerb „Dekon-Bronze“ ist eine Spezialausbildung, wie auch in der Interventionsverordnung vorgesehen.

Die Bewerbe bestehen aus Vorbereitungstag und Wettbewerbstag, an welchen die Bewerber die gestellten Aufgaben unter realistischen Bedingungen mit Anwendung offener radioaktiver Stoffe bewältigen müssen. Hier werden besonders strenge Maßstäbe bei der korrekten Durchführung der Tätigkeiten schon am Vorbereitungstag angelegt. Voraussetzung wird eine gründliche persönliche Vorbereitung anhand der vorhandenen Skripten (Skriptum Leistungsbewerb Bronze und Skriptum Leistungsbewerb Dekon-Bronze) durch den Bewerber.



Strahlenschutz-Leistungsabzeichen „Dekontamination-Bronze“

### TERMINE

Bitte wenden Sie sich für Informationen zu unseren Kursterminen an die Mitarbeiterinnen der Seibersdorf Academy:

[academy@seibersdorf-laboratories.at](mailto:academy@seibersdorf-laboratories.at)

Tel.: +43 50550 3030

Auch Einzelanmeldungen sind möglich.

## KONTAKT

**Seibersdorf Labor GmbH**  
Seibersdorf Academy  
2444 Seibersdorf, Austria

[www.seibersdorf-laboratories.at/academy](http://www.seibersdorf-laboratories.at/academy)  
Fax: +43 50550 - 3033

Sekretariat  
+43 50550 - 3030  
[academy@seibersdorf-laboratories.at](mailto:academy@seibersdorf-laboratories.at)